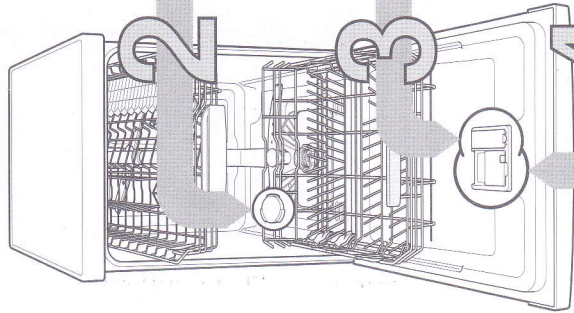


Kurz und handlich:
alles, was Ihre Spülmaschine
braucht...
Vor dem ersten Gebrauch
dennoch Aufstell- und
Gebrauchsanleitung lesen!



Spezialsalz einfüllen

Klarspüler einfüllen

Reiniger einfüllen

Gerät einschalten

Programm wählen

Programm starten

Gerät ausschalten



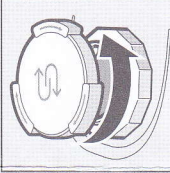
Enthärtungsanlage einstellen *

Härtewert beim
Wasserwerk erfragen
und eintragen ...

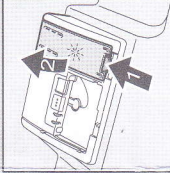


* nur vor dem ersten
Spülen oder bei
veränderter
Wasserhärte

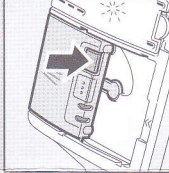
Löst Kalk (nicht nötig bei Einstellwert 0!)



Macht blitzblank ...



Viel Schmutz, viel Reiniger ...



Schnell, sparsam oder intensiv ...

Programmübersicht

In dieser Übersicht ist die max. mögliche
Programmanzahl dargestellt.
Die entsprechenden Programme Ihres Gerätes
entnehmen Sie bitte Ihrer Bedienblende

Die Programmdaten sind Labormesswerte
nach europäischer Norm EN 50242.
Abweichungen in der Praxis sind möglich.
* halbe Normbelastung

Zusatzfunktionen **

Zeitsparen
(VarioSpeed)
... wird durch erhöhten
Energieeinsatz bei
gleichbleibender
Reinigungsleistung
erzielt.



Halbe Beladung
... bei wenig Geschirr,
spart Wasser, Energie
und Zeit.



IntensivZone
... perfekt für
gemischte Beladung.
Spüldruck und
Spültemperatur wird
etwas erhöht.

Machen flexibel...



Hygiene
... während des
Spülvorgangs wird die
Temperatur erhöht.
Dadurch wird ein erhöhter
Hygienestatus erreicht.

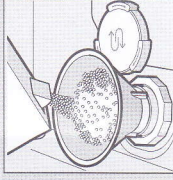


Extra Trocknen
... verbessert das
Trocknungsergebnis
durch erhöhte
Temperatur im
Klarspülen. (Achten Sie
auf empfindliche
Geschirrtteile).

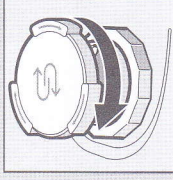
Schnell erledigt ...

und so einstellen

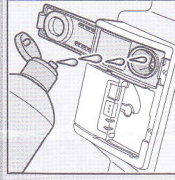
- EIN-/AUS-Schalter einschalten
- Taste > gedrückt halten und START-Taste drücken bis **S5** und **S11** blinken.
- Taste loslassen.
- Die Anzeige **S5** blinkt und die Anzeige A leuchtet (=Stufe 1).
- Einstellung wie folgt verändern.
- Taste < so oft drücken bis die gewünschte Stufe eingestellt ist.
- START-Taste drücken.
- Die Anzeigen **S5** und **S11** erlöschen. Die eingestellte Stufe ist gespeichert.
- Tür schließen.



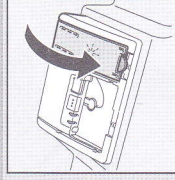
Spezialsalz
einfüllen
(nie Reiniger
einfüllen!).



Deckel
schließen.
Umgehend
spülen.



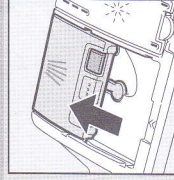
Klarspüler
einfüllen.



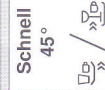
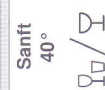
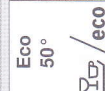
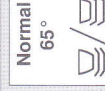
Deckel
schließen.
KLICK!



Reiniger nur
in trockene
Reinigerkammer
einfüllen.



Deckel
zuschließen,
drücken.
PLOPPI!

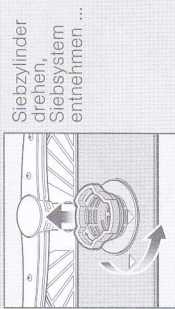


Dauer in Std. : Min.	3:00 - 1:05	0:29 *	0:15
Stromverbrauch in kWh	1,30 - 0,65	0,70	0,05
Wasserverbrauch in Liter	14 - 11	9	4

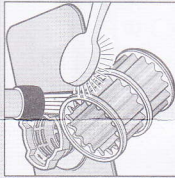
** je nach Modell

Wartung und Pflege

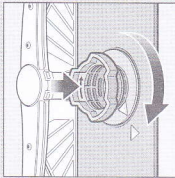
Siebe
...kontrollieren,
eventuell
reinigen



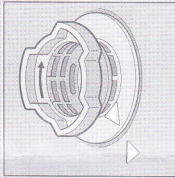
Siebzylinder
drehen,
Siebsystem
entnehmen ...



unter
fließendem
Wasser
abspülen ...



einsetzen ...

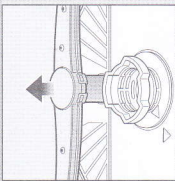


Siebsystem
zuschrauben
MARKIERUNG
BEACHTEN!

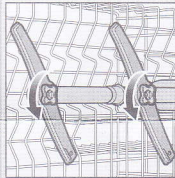
Abwasserpumpe reinigen

- Netzstecker ziehen
- Siebe entfernen und Wasser ausschöpfen
- Abdeckung aushebeln (A)
- Bereich des Flügelrades auf Fremdkörper prüfen
- Abdeckung hörbar einrasten (B)
- Siebe einsetzen

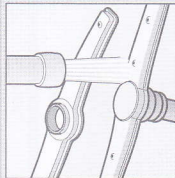
Sprüharme
...Verstopfungen/
Ablagerungen
entfernen



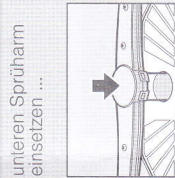
unteren Sprüharm nach
oben ziehen ...



obere Sprüharme
abschrauben ...



unter fließendem
Wasser (eventuell
mit Zahnstocher)
Sprühdüsen
säubern ...



unteren Sprüharm
einsetzen ...



obere Sprüharme
festschrauben



Klick

Kleine Fehler selbst beheben ...

... denn Selbsthilfe lohnt sich!

Weitere Hinweise finden Sie in der Gebrauchsanleitung

Störung

Mögliche Ursachen

Abhilfe

Anzeige "A" leuchtet

Zulaufarmatur verklemmt
oder verkalkt



Zulaufarmatur öffnen.

1. Wasseranschluß abschrauben.
2. Sieb im Wasseranschluß säubern.
3. Durchflußmenge muß bei geöffnetem
Wasserzulauf min. 10 l/min betragen.
Bei geringerem Durchfluß Zulaufarmatur
austauschen lassen.

Zulaufschlauch knickfrei verlegen.

Abwasserschlauch ist verstopft
oder geknickt

Abwasserschlauch knickfrei verlegen.

Abdeckung Abwasserpumpe
nicht montiert

Abdeckung (siehe oben) montieren.

Abwasserpumpe blockiert

Abwasserpumpe reinigen (siehe oben).

Anzeige "A" blinkt

Gerät technisch defekt

Werkkundendienst rufen
(Fehleranzeige nennen).
Gerät ausstecken.

Restwasser im Gerät

Programm noch nicht beendet

Gerät einschalten und schließen bzw.
Programm abbrechen
(siehe Programm abbrechen).

Rost auf dem Besteck

Besteck nicht rostbeständig
Harte Messerklingen sind anfälliger
Fremdstoff

Spülmaschinenbeständiges
Besteck verwenden.
Niemals rostende Teile im Gerät spülen.

Programm abbrechen ...

Während des Programms START-Taste ca. 3 Sek. (Reset)
drücken bis alle Anzeigen erlöschen.



Der restliche Programmablauf zum abpumpen
des Restwassers dauert ca. 1 Minute.

Störung

Mögliche Ursachen

Abhilfe

Geschirr ist nicht sauber
bzw. übereinander

Sand oder griesartige
Rückstände auf dem Geschirr

Zu wenig Reiniger

Ungeeignetes Programm gewählt

Sprüharmdüsen verstopft

Siebe verschmutzt, sitzen nicht fest

Sprüharme blockiert



Geschirrtteile vereinzeln,
Anlagestellen vermeiden.

Herstellerrangaben (Reiniger) beachten.

Stärkeres Programm wählen.

Sprüharme reinigen (siehe oben).

Siebe reinigen (siehe oben).

Geschirr so einräumen, dass
Sprüharme frei drehen können.

Flecken und Schlieren

Klarspülerdosierung zu hoch /
zu niedrig dosiert

Bei Schlieren: Dosierung reduzieren.
Bei Wasser oder Kalkflecken: Dosierung
erhöhen.

Geschirr ist nicht trocken

Klarspüler

Verwendeter kombinierter Reiniger
hat schlechte Trocknungsleistung.
Geräteeinstellung

Wasserenthärtung falsch eingestellt;

Speziialsalz fehlt

Speziialsalz nachfüllen.

Gläser nicht spülmaschinenfest.

Gläser verwenden.

Glasschonenden Reiniger verwenden.

Herstellerrangaben (Reiniger) beachten.

Verfärbungen sind unbedenklich;
Verlassen bei weiteren Spülungen.

Verfärbungen sind unbedenklich;
Verlassen bei weiteren Spülungen.

Verfärbungen sind unbedenklich;
Verlassen bei weiteren Spülungen.

Richtig einräumen ...

Spülmaschinenfestes Geschirr (ohne Rückstände von Asche, Wachs, Schmierfett, Farbe,
Klebe-Etiketten; große Reste von Marmelade, Milchprodukten und Speisen grob entfernen) einordnen
gemäß Gebrauchsanleitung und prüfen, ob sich die Sprüharme frei drehen können